

Dezember - Januar **2**

DIE **0**

HEIM - **0**

KIRCHE **7/8**

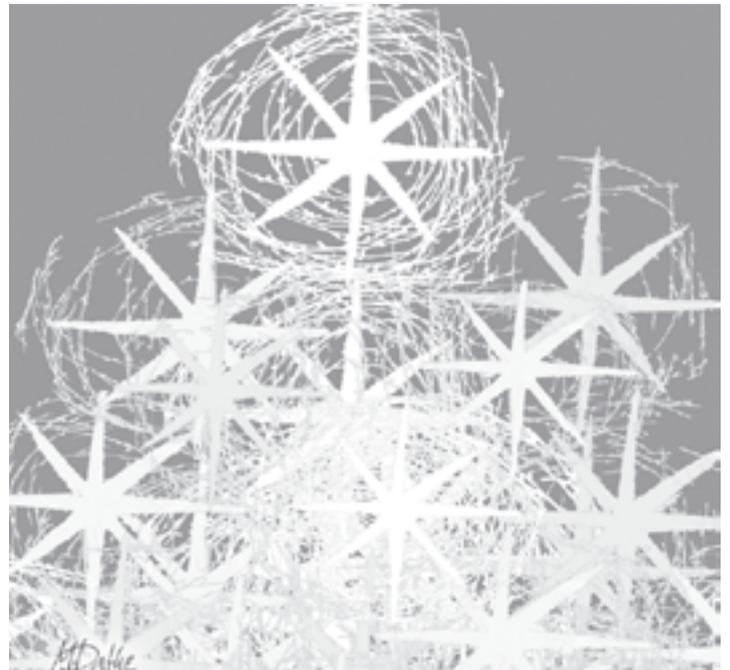
Heilig Abend:

15.00 Uhr (**neue Zeit!**):
Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Andacht

27.01.-03.02. Bibelwoche



GEISTLICHES WORT 3**ADVENT UND FESTTAGE 4**

Seniorenadvent
 Adventliche Musik zum Zuhören und Mitsingen
 Adventliches Orgelkonzert
 Nollaig Shona Dhuit!

GOTTESDIENSTE 5**KINDER 6**

Kindergottesdienst
 Am 6. Dezember kommt der Nikolaus
 Kinderprojekt im Dezember
 Film ab! Kino für Kids

KINDER UND JUGEND 7

Faschingsfeier für Kinder
 Vorschau auf Freizeiten im Jahr 2008
 Buchtipps des Monats
 Weihnachtsbäckerei
 Neue Flötengruppen ab Januar

LUKAS AKTIV 8

Auf Lukas´ Rappen
 Geben und Nehmen! - Alles hat seine Zeit
 Kirchenbude auf der Lister Meile
 Nach Goslar, Kaiserstadt und Welterbe

GEMEINSAM STATT EINSAM 9

Rückblick auf unseren Basar
 Freiwillige Gemeindespende

**GEISTLICHES LEBEN 10**

Abend mit der Bibel
 Gemeinsam Bibel lesen
 Gesprächskreis
 Einladung zum Missionsgottesdienst
 Gottesdienst und Heimat
 Assisi-Fahrt im Oktober 2008

**BIBELWOCHE 11****25 JAHRE AKTIV IN LUKAS 12**

Seit 25 Jahren Diakonin
 Seit 25 Jahren Leiterin der Flötengruppen

KULTUR 13

Termine
 Weihnachtsmärchen der Kleinen Bühne
 Orgelkonzert

BROT FÜR DIE WELT 14

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

GASTGRUPPEN 15

Lukas rauchfreie Zone

WERBUNG 16**FAMILIENNACHRICHTEN 17****GEMEINDEINFORMATIONEN LIEGEN AUS BEI 18****TREFFPUNKTE 19****IHRE ANSPRECHPARTNER / INNEN 20**

Jahreslosung 2008

„Jesus spricht: Ich lebe und Ihr sollt auch leben“

Johannes 14,19

Liebe Gemeinde,

das Jahr 2008 wird ein Schaltjahr sein und 366 Tage haben. Der Kuckuck ist zum Vogel des Jahres gewählt worden. Am 1. Januar werden die Länder Malta und Zypern den Euro als offizielle Landeswährung einführen. Vom 17. bis 27. Januar findet die Handball-Europameisterschaft der Männer in Norwegen statt und die Fußball-Europameisterschaft im Juni in Österreich und der Schweiz. Die Expo öffnet in den Sommermonaten wieder ihre Tore und zwar in Saragossa. Vom 20. September bis zum 5. Oktober findet das 175. Oktoberfest in München statt. 2008 ist das Internationale Jahr des Planeten Erde. Der 1. Mai ist das erste Mal in seiner Geschichte als Tag der Arbeit zugleich auch Christi Himmelfahrt. Vom 30. Mai bis zum 1. Juni findet der Deutsche Ev. Posaumentag in Leipzig statt. Am 21. Februar ist totale Mondfinsternis.

Leben in Hülle und Fülle. Action pur! Da kommt doch keine Langeweile auf! Immer was los! Endlos fortführen könnte ich diese Liste! Das Leben pulsiert. Und so können wir uns wohl wieder auf ein facettenreiches und lebendiges Jahr 2008 einstellen. Wir können neugierig sein auf vieles, was es uns verspricht.

Und mitten hinein gestellt in dieses bewegte Jahr, welches da vor uns liegt, findet sich auch die Jahreslosung, in der es heißt: Jesus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“ Die Worte stehen im Johannesevangelium und gehören zu den so genannten Abschiedsreden Jesu.

Ich lebe und ihr sollt auch leben! Zuspruch, Trost, Hoffnung, das lese ich aus den Worten heraus. Mehr noch! Jesus bietet uns ein Leben mit ihm an. Wir sind nicht al-

lein! Wenn wir im Johannesevangelium blättern, finden wir dort viele Geschichten, in denen wir diese Nähe zu Jesus finden. Wir lesen staunend vom Weinwunder zu Kana – Jesus schenkt Leben im Überfluss. Wir dürfen fröhlich und ausgelassen das Leben genießen.

Im Gleichnis von der Brotvermehrung bietet Jesus für alle Menschen ausreichend Nahrung – wir werden alle satt. Die Heilungsgeschichten zeigen uns: bei Jesus werden Menschen an Leib und Seele gesund – Heilsein ist möglich. In all diesen Geschichten wird deutlich: Bei Jesus finden wir ein Leben mit Freude und Ausgelassenheit, geschenktes Leben, ein Leben mit Anteilnahme und in Liebe. Die ganze Fülle des Lebens ist bei Jesus zu finden: Mehr noch, all das, will er uns schenken.

Viele wichtige (und weniger wichtige) Ereignisse werden das Jahr 2008 kreuzen. Viele davon sind weit weg aus unserem Erlebnis- und Erfahrungshorizont. Unsere eigenen alltäglichen „Großereignisse und Termine“ werden uns viel mehr berühren. Das Jahr 2008 wird vieles für uns bereithalten, was unser Leben erhellen und fröhlich machen wird, aber es werden auch wieder Lasten auf unseren Schultern zu finden sein. Behalten wir doch deshalb die Jahreslosung ganz fest im Blick, damit wir das Leben, das Jesus mit uns gehen will, auch im nächsten Jahr hoffungsvoll und voller Gottvertrauen meistern werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein lebensfrohes Jahr 2008.

Elke Siegmund, Diakonin

Heilig Abend

15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Christvesper
23.00 Uhr	Andacht

Achtung aufgepasst:

Die Christvesper mit Krippenspiel beginnt in diesem Jahr bereits um **15.00 Uhr**

Weihnachten

1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Flötenmusik
2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst

Altjahresabend

17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)
-----------	--

Neujahrstag

17.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Seniorenadventsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie sind ganz herzlich eingeladen zur Adventsfeier am Mittwoch, 5. Dezember von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Großen Saal der Lukaskirche (Eingang Rolandstraße). Musik und Singen, Andacht und Gemeinschaft tun gut und bauen auf. Probieren Sie es aus! Freuen Sie sich auf das Singen von Adventsliedern, auf Kaffee und adventliches Gebäck, auf das Gespräch an festlich geschmückten Tischen. Heiter und besinnlich, nachdenklich und turbulent wird der Nachmittag verlaufen. Für jeden wird etwas dabei sein. Kommen Sie doch vorbei!

Adventliche Musik zum Zuhören und Mitsingen

Am Sonntag, 16. Dezember (3. Advent) gestalten die Flötengruppen und der Chor der Lukaskirche eine musikalische Stunde. Zur aktiven Teilnahme laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Nollaig Shona Dhuit!

Einladung zur Andacht und Weihnachtsstube

Wussten Sie schon, dass der irische Adventskranz fünf statt vier Kerzen hat? Nein? Dann kommen Sie zu uns! Wir wollen in diesem Jahr gemeinsam den Heiligen Abend um 23.00 Uhr in der Kirche mit irischen und deutschen Weihnachtsliedern ausklingen lassen. Mit dabei sind Mitglieder der Musikgruppe „Irish Folk“ und der „Canta Nova Chor“. Den Abschluss bildet ein gemütliches Beisammensein im Foyer bei Lachshäppchen und Punsch. Und da „Weihnachten ein Gedicht“ ist, werden natürlich einige irische und deutsche Weihnachtsgedichte vorgetragen. Wir freuen uns darauf, Sie mit dem irischen Gruß „Nollaig Shona Dhuit“ begrüßen zu können - „Frohe Weihnachten Euch allen“.



Gottesdienste jeweils 10.00 Uhr

Dez	02.12.	1. So. im Advent	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
	09.12.	2. So. im Advent	Gottesdienst mit Posaunenchor 10.00 Uhr Kindergottesdienst 15.00 Uhr Ostgottesdienst	P. i. R. Kräfft Diak. Siegmund und Team P. Illmer-Kephalides	 
	16.12.	3. So. im Advent	Gottesdienst mit Taufen	P. Dr. Burandt	
	23.12.	4. So. im Advent	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
	24.12.	Heilig Abend	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper 23.00 Uhr Andacht	Diak. Siegmund und Team P. Dr. Burandt E. Janssen-Behn und Team	
	25.12.	1. Weihnachtstag	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Musik Christa Eschmann (Flöte)	P. Dr. Burandt	
	26.12.	2. Weihnachtstag	Gottesdienst	P. Dr. Neukirch	
	30.12.	1. So. n. Weihn.	Gottesdienst	P. i. R. Dr. Schulze	
	31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
Jan	01.01.	Neujahrstag	17.00 Uhr Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
	06.01.	Epiphantias	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
	13.01.	Letzt. So. n. Epi- phantias	Gottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst	P. i. R. Zierke Diak. Siegmund und Team	
	20.01.	Septuagesimae	Gottesdienst am Missionssonntag	Missionar P. J. Weihmann	
	27.01.	Sexagesimae	Gottesdienst zum Bibelwochenanfang	Diak. O. Krämer (kath.) und Team	
Feb	03.02.	Estomihi	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	

Nach dem Sonntagsgottesdienst bietet Ihnen
unser Küster Michael Klein Kaffee und Saft an.



Wir wünschen
unseren Leserinnen und Lesern
gesegnete Weihnachten
und ein gutes Jahr 2008



Liebe Kinder!

Hier findet Ihr wieder unsere Angebote für Euch. Viel Vergnügen wünschen Elke Siegmund, Diakonin und Team

Kindergottesdienst

Im Dezember treffen wir uns nach einer hoffentlich langen und spannenden Übernachtung frisch und munter am Sonntag, 9. Dezember zum Kindergottesdienst und wollen uns von der Weihnachtsgeschichte aufs Neue verzaubern lassen. Im Neuen Jahr sehen wir uns am 13. Januar wieder. Damit wir fröhlich und ausgelassen den Kindergottesdienst am Jahresanfang beginnen, laden wir Euch zu einem kleinen Frühstück ein - weil Sonntag ist, gibt es auch ganz viel Nutella. Thematisch wollen wir uns mit der Jahreslosung beschäftigen. Was das bedeutet? Na, lasst Euch überraschen. Ganz gewiss wird es wieder etwas zu basteln geben und all die anderen Elemente, die zum Kindergottesdienst dazu gehören. Wir freuen uns auf eine neugierige und große Kinderschar!
Elke Siegmund und das Kindergottesdienstteam



Am 6. Dezember kommt der Nikolaus

„Schon klopft es an der Tür, der Nikolaus ist hier! Sei begrüßt lieber Nikolaus!“ - Wollt Ihr auch in diesem Jahr dabei sein, wenn wir auf den Nikolaus warten und ihn mit unserem Nikolauslied begrüßen? Wir laden Euch herzlich zu unserer Nikolausfeier am Donnerstag, 6. Dezember von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in den Großen Saal der Lukaskirchengemeinde ein (Eingang Rolandstraße). Mit allen Kindern aus den verschiedenen Gruppen und Projekten sowie ihren Angehörigen wollen wir einen besinnlichen und fröhlichen Nachmittag verbringen. Bei Keksen und Stollen singen wir zusammen mit der „Nikolaus“-Band Adventslieder, wir basteln und hören und sehen eine Nikolausgeschichte. Danach begrüßen wir den Nikolaus! Für die Planung und Vorbereitung müssen das Vorbereitungsteam und natürlich auch der Nikolaus wis-

sen, wer in diesem Jahr dabei sein möchte. Also bitte die schriftliche Anmeldung rechtzeitig bei den Hauptamtlichen oder im Gemeindebüro abgeben!

Kinderprojekt im Dezember

In unserer Gemeinde ist es nun schon seit vielen Jahren Tradition, dass am 2. Adventswochenende bei unser Kinderübernachtung die Kinder die Lukasräume „erobern“. Am Samstagnachmittag wollen wir fröhliche und ereignisreiche Stunden im Lichthof verbringen rund um das Thema: „Advent und Weihnachten“ - mit Liedern, Geschichten, Basteleien und Spielen. Es gibt Kekse, Saft und Abendbrot. Auch das Abendprogramm mit Spielen, dem „Findus und Pettersonfilm“, der Gute-Nacht-Geschichte, mit Beten, Singen und dem Gute-Nacht-Segen wird sehr unterhaltsam. Die Attraktion jedoch wird die Übernachtung sein, wenn alle Kinder in ihre Schlafsäcke kriechen und schlafen angesagt ist – oder wird es doch wieder eine hausinterne „Nachtwanderung“ geben? Am Sonntag nach dem Frühstück werden wir Kindergottesdienst feiern. Wir freuen uns auf viele Kinder. Am Samstag beginnen wir um 16.00 Uhr und am Sonntag endet die Veranstaltung um ca. 11.30 Uhr nach dem Kindergottesdienst. Für Kinder ab vier Jahren, Kosten 8,- Euro, Anmeldeschluss 4. Dezember. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf viele Kinder!

„Film ab!“ – Kino für Kids

Am Freitag, 11. Januar treffen wir uns von 15.30 bis 17.30 Uhr im Kinderraum zum Kinderkino. Wie immer gibt es eine Popcorn- und Getränkepause. Und welchen Film sehen wir? Na, lasst Euch überraschen! Wir wollen es mal ein bisschen spannend machen. Auf jeden Fall wird es wieder ein lebendiger Nachmittag und für lustige Spiele ist auch gesorgt. Kinder ab fünf Jahren sind herzlich zu unserer Filmvorführung eingeladen! Diakonin Elke Siegmund und das Filmteam freuen sich auf Euch!



Faschingsfeier für Kinder

Schon am Mittwoch, 30. Januar heißt es Alaaf und Helau! Alle Kinder aus den Gruppen und Projekten sind eingeladen zur großen Kinderfaschingsfeier. Bei heißer Musik wollen wir wieder tanzen und dazu gehören: hüpfen, springen, klatschen und Popo wackeln. Natürlich gibt es wieder eine Polonaise, und all die lustigen und schönen Kostüme werden wie in jedem Jahr ausgiebig bestaunt und beklatscht. Die Faschingsfeier findet statt von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gewölbekeller (Eingang Rolandstraße). Auch die Kinder aus der Heilig-Geist-Gemeinde sind eingeladen und freuen sich bestimmt, das eine oder andere bekannte Gesicht von den Kinderfreizeiten wieder zu sehen.

Vorschau auf Freizeiten im Jahr 2008

Für die Urlaubsplanung 2008 hier die geplanten Freizeiten:

10. bis 15. März : Kinderfreizeit für 6- bis 11-Jährige in Hambühren, Kosten ca. 120,- Euro

10. bis 13. Juli : Campingfreizeit für 12- bis 16-Jährige in Obershagen bei Celle, Kosten ca. 50,- Euro

15. bis 17. Juli: Kunterbunte Ferienwoche für 5- bis 11-Jährige in Hannover und Umland, Kosten 6,- Euro pro Tag

21. bis 26. Juli: Kinderfreizeit für 6-11 Jährige in Silberborn bei Holzminden, Kosten ca. 120.- Euro

Buchtipps des Monats

Titel: Weihnachten in Bullerbü
 Verfasser: Astrid Lindgren
 Verlag: Oetinger (1963)



Britta, Inga, Lasse, Bosse, Lisa, Ole und die kleine Kerstin leben in dem schwedischen Örtchen Bullerbü. Begleite sie beim Pfefferkuchenbacken, Aussuchen des Weihnachtsbaumes und durch den langen, langen Vormittag des Heiligen Abends. „Alles ist so schön weihnachtlich, dass ich fast Bauchschmerzen davon bekomme“ findet dann bestimmt nicht nur Inga. Ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren und für alle Anhänger von Astrid Lindgren, die am 14. November 100 Jahre alt geworden wäre.

Titel: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes
 Verfasser: Joanne K. Rowling
 Verlag: Carlsen (2007)

In diesem letzten Band um Harry Potter lässt Lord Voldemort seine Visionen Wirklichkeit werden: Verrat, Terror und Angst gehen um. Harry, Ron und Hermine hoffen, diese Schreckensherrschaft beenden zu können. Sie wollen das personifizierte Böse besiegen. Das Magische an den sieben Potter-Bänden ist nicht die Zauberei, sondern sind die alten Werte: die Gemeinschaft, die für alle gelten Gebote und der ewige Kampf gegen das Böse durch die Liebe.



Weihnachtsbäckerei

Am 15. Dezember ist die Lukasbäckerei wieder geöffnet! Wir beginnen um 14.00 Uhr und treffen uns vor dem Lichthof. Mitzubringen sind neben einer kleinen Keksdose zum Heimtragen einiger Leckereien gute Laune, Spaß am Backen und Experimentieren mit Rezepten. Reagierend auf Anfragen haben Frank und ich beschlossen, dass Ihr auch etwas älter sein dürft als 14, dann aber auch schon ein wenig Verantwortung übernehmen müsst!

Neue Flötengruppen ab Januar

C-Flöten für Anfänger: Wenn Ihr schon in die Schule geht, seid Ihr uns als Flötenkinder herzlich willkommen. Im Januar 2008 startet eine neue Anfängergruppe. Die Unterrichtsstunden werden donnerstags, vielleicht auch dienstags sein.

Flötengruppe für Fortgeschrittene: In den derzeit bestehenden Gruppen können gern neue Mitspielerinnen und Mitspieler dazukommen. Habt Ihr Lust und Zeit? Die Proben finden zurzeit montags statt.

Nähere Informationen bei Angela Wurl, Tel./Fax 31 99 69 (nach 20.00 Uhr). - Noch ein Hinweis: Für den 3. Advent laden die Flötengruppen zu adventlicher Musik ein (mehr auf Seite 4).

Geben und Nehmen! – Alles hat seine Zeit

Frühstück für Frauen

Das Frühstück für Frauen gehört schon zum 1. Adventswochenende dazu, liebe Frauen! Und so soll es auch in diesem Jahr wieder sein. Wir wollen gemeinsam in fröhlicher Runde mit vielen Frauen zusammen frühstücken, das Vorbereitungsteam gibt sich immer viel Mühe, die Tische liebevoll zu decken, und für das leibliche Wohl wird auf jeden Fall gut gesorgt sein. Wir laden Frauen jeden Alters zu unserem „Frühstück für Frauen“ herzlich ein am Samstag, 1. Dezember von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Natürlich wird es an dem Vormittag auch wieder ein Thema geben, das uns begleiten soll. In diesem Jahr werden wir uns mit „Geben und Nehmen! – Alles hat seine Zeit!“ beschäftigen. Ein Thema, das gerade uns Frauen anspricht! Wie ist das mit Geben? Hat es in meinem Leben ein Übergewicht? Was tue ich für die Balance? Aber auch, wenn wir alles nur für uns behalten würden und nichts hergeben würden, würde es uns das Gleichgewicht verlieren lassen! Wie und wo schaffen wir Frauen es, neue Kraft zu tanken? Aus welcher Fülle heraus leben wir? Und inwieweit hilft uns unser Glaube, immer wieder Kräfte zu mobilisieren, damit wir den Anforderungen des Alltags gewachsen sind? Ein spannendes Thema, durch das uns in diesem Jahr Pastorin Kirsten Fricke aus Isernhagen begleiten wird. – Als Kostenbeitrag bitten wir an dem Vormittag um eine angemessene Spende. Wir freuen uns auf einen besinnlichen und ereignisreichen Vormittag! Diakonin Elke Siegmund und Team

Kirchenbude auf der Lister Meile

Weihnachten ist ohne Kirche undenkbar. Warum sollte Kirche dann nicht auch auf den Weihnachtsmarkt? Pfarrer Plochg von St. Joseph hat zum zweiten Mal eine ökumenische Kirchenbude für den Weihnachtsmarkt auf der Lister Meile organisiert. Ein Kirchturm macht von weitem auf den Standort aufmerksam. Am 19. und 20. Dezember sind wir dort als Lukasgemeinde präsent. Lassen Sie sich überraschen!

Auf Lukas´ Rappen

Wandergruppe Lukas in Bewegung

Die Wandergruppe um Max Petereit legt eine Winterpause ein.



Nach Goslar, Kaiserstadt und Welterbe

Mit Lukasreisen unterwegs



Nur gut eine Bahnstunde von Hannover entfernt liegt die schöne alte Stadt Goslar am Harz. Ihre frühe Blüte verdankt die Stadt dem Erzabbau am Rammelsberg, der – nach mehr als tausend Jahren – im Jahr 1988 eingestellt wurde. Gern wird die Stadt deshalb auch als „Tochter des Berges“ bezeichnet. Im 11. und 12. Jahrhundert war Goslar einer der wichtigsten Herrschaftsorte im Heiligen Römischen Reich, später entwickelte sich die Stadt zu einer bedeutenden Hansestadt und Freien Reichsstadt. Zusammen mit der mittelalterlichen Altstadt und ihrer Kaiserpfalz wurde das Bergbaumuseum Rammelsberg im Jahr 1992 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Ein Besuch in Goslar lohnt immer – ganz besonders jedoch im Advent, wenn auf dem historischen

Marktplatz der Weihnachtsmarkt zum Bum-meln, Verweilen und Genießen einlädt! Zu diesem zauberhaften Ausflugsziel lädt Lukasreisen für Sonnabend, 8. Dezember ein. Die Abreise erfolgt um 11.46 Uhr (Treffen: 11.30 Uhr „unter'm Schwanz“), Rückfahrt 19.01 Uhr. Der Preis beträgt 17,50 € für Erwachsene und 14,00 € für Kinder. Bitte melden Sie sich bis zum 22. November verbindlich im Gemeindebüro an.



Rückblick auf unseren Basar

Am 10. November fand der diesjährige Basar statt. Das mäßige Wetter konnte Groß und Klein nicht davon abhalten, den Nachmittag bei Musik und Spiel, Speis und Trank gesellig miteinander zu verbringen. Zahlreiche Verkaufsstände, die Tombola und vor allem der Laternenumzug rundeten die Sache ab. Der Basar stand unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“. Entsprechend diesem Motto werden die Erlöse des Basars unserem Projekt „Behinderterampe“ zugeführt. Wir freuen uns, dass wir eine Gruppe von Bewohnern des Annastifts zu Gast hatten, die als Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer unsere Räumlichkeiten fachkundig auf Hindernisse und Klippen, die einer Barrierefreiheit noch entgegenstehen, hinweisen konnten. Wir danken allen, die zum Erfolg des Basars beigetragen haben: der Musikgruppe Funny Bone Folks, der Jugendgruppe des Ev. Jugendtreffs Vahrenwald, unseren Besucherinnen und Besuchern, den großzügigen Kuchenspenderrinnen (und -spendern?) und ganz besonders natürlich den zahlreichen tatkräftigen Helferinnen und Helfern, die viele Stunden lang den Basar vorbereitet und durchgeführt haben. Ohne dieses gedeihliche Zusammenwirken wären derartige Veranstaltungen in unserer Gemeinde nicht möglich. Wir wissen Ihren Einsatz zu schätzen! Der Kirchenvorstand

Freiwillige Gemeindespende

Im vergangenen Jahr hat der Kirchenvorstand um Spenden für neue Sitzpolster in der Kirche, für Menschen in sozialer Notlage und für den Gemeindebrief gebeten. Sehr herzlich bedankt sich der Kirchenvorstand bei Ihnen allen für ca. 8.700 € Spenden, die daraufhin eingingen. Für das Jahr 2007/2008 bittet der Kirchenvorstand erneut um eine freiwillige Gemeindespende. Wie bereits mehrfach im Gemeindebrief erwähnt, soll eine Behindertenrampe an das neue Foyer angebaut werden. Ein nicht unerheblicher Finanzierungsbeitrag zur neuen Rampe wurde bereits auf dem diesjährigen Basar erzielt, der unter dem Motto stand „Gemeinsam statt einsam.“ Schön wäre es, wenn es uns nun endgültig gelänge, die Behindertenrampe mit vereinten Kräften zu finanzieren, damit diejenigen, die auf Gehhilfen und Rollstühle angewiesen sind, ohne Schwierigkeiten in unser Gebäude gelangen und am Gottesdienst und den vielfältigen Veranstaltungen teilnehmen können. Alternativ erbittet der Kirchenvorstand auch in diesem Jahr Spenden für Menschen in Not und für die Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief). Sie werden in dieser Angelegenheit in Kürze einen Brief erhalten, der dieses Anliegen ausführlicher darstellt.



Fotos (4): Redaktion

Basar - Zeit für Leckeres, Schönes, Gespräch und Spiel

Abend mit der Bibel



Der nächste „Abend mit der Bibel“ findet am 15. Januar um 19.30 Uhr statt. Pastor Gerd Brockhaus führt zur Einstimmung auf die Bibelwoche in Jeremia ein. Der Organisator der Reihe, Werner Garbers, lädt herzlich ein.

Gemeinsam Bibel lesen

An jedem 2. und 4. Montag des Monats trifft sich um 19.00 Uhr ein Kreis um Abayomi O. Bankole zum gemeinsamen Lesen in der Bibel. Meist wird die Bibelstelle gewählt, die der nächsten Sonntagspredigt zugrunde liegt. Die nächsten Treffen finden statt: 10. Dezember und 8. und 22. Januar. Sie sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Missionsgottesdienst

Wir laden herzlich zum Missionsgottesdienst am 20. Januar ein, den der Missionar Jan Weihmann hält. Pastor Weihmann hat am Missionsseminar in Hermannsburg studiert, von 2002 bis 2003 war er in Äthiopien tätig. Zurzeit wirkt er für die Synode der Landeskirche im Rahmen evangelistischer und entwicklungsbezogener Arbeit auf den Gebieten Gesundheit, lutherische Identität, Friedensarbeit und christlich-muslimischer Dialog. Seit Juni arbeitet er auch im Referat Deutschland des Ev.-luth. Missionswerks in Niedersachsen („Hermannsburger Mission“).

Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 10. Januar um 18.00 Uhr statt zum Thema: „Warum hat das Christentum in der Antike überlebt?“ Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt.

Gottesdienst und Heimat

Ich bin sehr froh und dankbar, meine Sicht auf die Gottesdienste, die ich hier in den letzten drei Monaten besucht habe, mit Ihnen teilen zu können. Ich bin Jyothis Joy aus Indien und seit September 2006 in Deutschland. Ich studiere Software Engineering im Masterstudiengang an der Fach-

hochschule Hof und lebe im Augenblick in Hannover, wo ich ein Praktikum mache. Seit ich im August dieses Jahres hierher kam, besuche ich die Gottesdienste in der Lukaskirche. Ich möchte gern sagen, dass es eine wunderbare Erfahrung für mich ist, hier am Gottesdienst teilzunehmen und Teil der Gemeinschaft zu sein. Ich danke dem Allmächtigen für die gute Gelegenheit hier zu sein. Es gibt einige Dinge, die für mich den Gottesdienst in der Lukaskirche einmalig machen. Ich meine besonders die Vielfalt, die mir aufgefallen ist: Die Themen und die Musik sind in jedem Sonntagsgottesdienst verschieden. Nach dem Gottesdienst spreche ich mit freundlichen Menschen bei einer guten Tasse Kaffee, ein besonderes Gefühl. In Indien feiern wir Feste nach den Jahreszeiten und besonderen Anlässen, die Familie kommt zusammen und wir gehen in die Kirche. Es ist keine Übertreibung, wenn ich sage, dass ich hier eine anheimelnde Atmosphäre gefunden habe. Dafür bin ich dankbar. In Indien wuchs ich streng religiös auf und jeden Sonntag wurde das Abendmahl ausgeteilt. Nun in Deutschland, in einer neuen Umgebung, fühle ich mich an meine früheren Erfahrungen erinnert, die mich näher zu Gott und der Gemeinschaft gebracht haben. Ich bete für das Wohlergehen des Pastors und der Lukasgemeinde. Jyothis Joy

Assisi-Fahrt im Oktober 2008

Imitten einer reizvollen Landschaft liegt im italienischen Umbrien das kleine Städtchen Assisi. Hier war der Geburtsort und die Wirkungsstätte des heiligen Franziskus (1181-1226 n. Chr.), der den Franziskanerorden gründete und als Schutzpatron von Italien verehrt wird. In Assisi gibt es mehrere Kirchen mit wunderbaren Kunstwerken, die eine ausführliche Besichtigung lohnen. Innerhalb der Herbstferien 2008 (evtl. 16. bis 22. Oktober) plane ich eine Gemeindefahrt dorthin. Aufmerksamkeit soll dabei nicht den Sehenswürdigkeiten allein gelten, sondern auch den Erfahrungen, die die Besucherinnen und Besucher vor Ort machen. Momente des Austausches untereinander und des geistlichen Erlebens wird es geben. Wer Interesse hat, melde sich unverbindlich im Gemeindebüro an. P. Dr. Bogislav Burandt

„Unerhörte Treue“

Ökumenische Bibelwoche 2008

Die Bibel ist immer wieder überraschend aktuell, sie ist kein abständiges, veraltetes Buch. Die Texte aus dem Buch Jeremia, die der diesjährigen Bibelwoche zugrunde liegen, belegen dies auf beeindruckende Art und Weise. Eine Kritik an der Fehlorientierung der Gesellschaft wird laut, wie sie schärfer kaum formuliert werden

könnte. Zugleich gibt es bewegende zarte Momente, die uns das persönliche Leiden des Propheten nahe bringen. Vieles mehr gibt es noch zu entdecken, kommen Sie einfach zur Bibelwoche vorbei! Wir führen sie wieder in ökumenischer Zusammenarbeit mit der kath. St. Joseph-Gemeinde durch.

Sonntag, 27. Januar, 10.00 Uhr

Ort: St. Josephkirche und Ev.-luth. Lukaskirche
 Auftaktgottesdienst zur Bibelwoche
 „Um Gottes willen – die Berufung“
 Jeremia 1,1-19

Montag, 28. Januar, 19.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Lukaskirche
 „Anklage aus Liebe“
 Jeremia 2,1-13

Dienstag, 29. Januar, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Joseph
 „Falsche Sicherheiten in Kirche und Gesellschaft“
 Jeremia 7,1-15

Mittwoch, 30. Januar, 19.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Lukaskirche
 „Klagen und Anklagen“
 Jeremia 15,10-21



Donnerstag, 31. Januar, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindhaus St. Joseph
 „Schönreden ist nicht wahr reden“
 Jeremia 28,1-17

Freitag, 1. Februar, 19.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Lukaskirche
 „In der Fremde verlässt Gott uns nicht“
 Jeremia 29,1-14

Sonntag, 3. Februar, 10.00 Uhr

Ort: Ev.-luth. Lukaskirche
 Abschlussgottesdienst
 „Mitten ins Herz – Gottes neuer Bund“
 Jeremia 31,31-34

25 Jahre Diakonin

Liebe Gemeinde!

Am Sonntag, 21. Oktober wurde in der Lukaskirche mein 25-jähriges Lukasjubiläum gefeiert. Ich möchte mich noch einmal auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten, Geschenke und Überraschungen, den Sektempfang und das gemeinsame Essen beim Kirchenvorstand, den Ehren- und Hauptamtlichen und bei allen Gemeindegliedern bedanken. Sie und Ihr alle habt mich so liebevoll beschenkt und geehrt und mir damit einen wunderschönen Tag geschenkt, den ich noch lange in Erinnerung behalten werde. Vielen Dank! Ihre und Eure Elke Siegmund, Diakonin

Fotos (4): Redaktion



Nach einem Ständchen der Kindergartenkinder am Montag, 15. Oktober, dem Jahrestag des Jubiläums



Besuch von Billi und Willi aus der Kinderbibelwoche



Überraschungsgäste: Sechs der neun ehemaligen Berufspraktikantinnen und -praktikanten

25 Jahre Leiterin der Flötengruppen



Ein anderes silbernes Jubiläum als Mitarbeiterin unserer Gemeinde feiert Angela Wurl, die Leiterin der Flötengruppen. Mit ihrer ruhigen Art hat sie schier unzähligen Kindern das Flötenspielen beigebracht und Freude am aktiven Musizieren vermittelt.

Dabei hat sie sich nicht durch falsche Töne verunsichern lassen und es nie an Geduld fehlen lassen. Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie zum Adventssingen am 16. Dezember um 17 Uhr in der Lukaskirche vorbei! Wir danken herzlich und gratulieren zum Jubiläum. Für ihr weiteres Wirken wünschen wir Frau Wurl langen Atem und gute Resonanz!



Gottesdienstbesucher nach dem Jubiläumsgottesdienst

Termine

Die kleine Bühne präsentiert



Literatur am Montagabend



Musik in Lukas



Termine s. u.

„Hänsel und Gretel“, Märchen der Gebrüder Grimm

Regie: John Maurer

Kartenvorbestellung unter Tel. 0511 / 88 97 30 (Maurer)

03.12., 19.00 Uhr

Erzählungen von Hermann Hesse

07.01., 19.00 Uhr

„Auf dem Strom“, aus einer Erzählung von Hermann Schulz

Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

02.12., 18.00 Uhr

Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach

Organistin: Young-keum Chung

09.12., 17.30 Uhr

Weihnachtskonzert des Chors Canta Nova unter der Leitung von Eiko Saathoff

Hänsel und Gretel

Weihnachtsmärchen der Kleinen Bühne

Nach dem Ausflug in die Märchenwelt des Orients, den die Kleine Bühne im Vorjahr unternommen hat, ist sie nun in die tiefen Märchenwälder des Okzidents zurückgekehrt. John Maurer, der vor 17 Jahren seine Karriere bei der Kleinen Bühne im zarten Grundschulalter als Frosch begonnen hat, führt nunmehr selbst Regie: Er hat das bekannte Grimm'sche Märchen „Hänsel und Gretel“ für sein Regie-Debüt bearbeitet.

Wie in jedem Jahr besteht große Nachfrage. Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten unter der Telefonnummer 0511 / 88 97 30.

Termine

01.12.	14.00 u. 17.00 Uhr	12.12.	17.00 Uhr
02.12.	16.00 Uhr	15.12.	14.00 u. 17.00 Uhr
03.12.	17.00 Uhr	16.12.	15.00 u. 17.00 Uhr
08.12.	15.00 Uhr	17.12.	17.00 Uhr
09.12.	15.00 u. 17.30 Uhr	19.12.	17.00 Uhr
10.12.	17.00 Uhr	20.12.	17.00 Uhr
11.12.	17.00 Uhr	21.12.	17.00 Uhr

Adventliches Orgelkonzert

Unsere Organistin Young-keum Chung spielt am 1. Advent (2. Dezember) um 18.00 Uhr ein Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und lädt alle herzlich ein. Sie stellt verschiedene Werke, die aus Choralbearbeitungen entstanden sind, in ihren unterschiedlichen Klangfarben vor. Den Bezug zur Weihnachtsgeschichte stellen beispielsweise das Stück „Pastorale (BWV 590)“, das die Hirtenthematik aufnimmt, die Variation über „Vom Himmel hoch da komm ich her (BWV 769)“ und das Präludium und Fuge (BWV 547) her.



Foto: Selket Jacobi

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

Die Geschenkidee!!

Krankengymnastik Marietta Finke

Hischestr. 3
30165 Hannover
Tel. 3537139



Krankengymnastik, Massage, Fango, Eis,
Behandlung auf neurophysiologischer
Basis, manuelle Lymphdrainage, manu-
elle Therapie, Akupunktmassage



Alle Anwendungen auch als **Hausbe-
such** und **Gutschein!**

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

49. Aktion „Brot für die Welt“

Auf der südlichen Erdhalb-
kugel verlieren Jahr für Jahr
Millionen von Kleinbauern
und -bäuerinnen Land, das
sie bewirtschaften. Sie ver-
lieren damit eine wichtige
Grundlage ihrer Existenz.

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500-500

Sie müssen sich als Tagelöhner durchschlagen oder wan-
dern in die Slums der Großstädte. Eine Folge der Globa-
lisierung: Bäuerliche Betriebe konkurrieren weltweit mit
großen Agrokonzernen, die für den weltweiten Konsum
produzieren und auch den Handel beherrschen. Mit Fair-
ness haben die Regeln des globalen Handels mit Nah-
rungsmitteln wenig zu tun.

Der Prophet Micha hatte eine große Vision: „Ein jeder wird
unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und
niemand wird sie schrecken“ (4,4). Es geht um Gottes Wil-
len, um seine Spielregeln. Die Aktion „Brot für die Welt“
macht sich für Gottes Spielregeln stark. Wir setzen uns
dafür ein, dass bäuerliche Betriebe auch in der Zukunft
ihr Land beackern. Damit dies erreicht wird, müssen die
Spielregeln der Globalisierung geändert werden – fairer
werden: Fairändern. Zum Beispiel in Mittelamerika. Dort
unterstützt Brot für die Welt ein Selbsthilfenetzwerk von
Bauern. Miteinander und voneinander lernen sie, wie sie
ihren Ertrag mit eigenen Mitteln standortgerecht steigern
und gleichzeitig ökologischer produzieren können. Durch
Mischkulturen, Einsatz von lokalem Saatgut und Wechsel
der Fruchtfolgen konnten Bauernfamilien aus eigener Kraft
und mit eigenem, traditionellem Wissen ihren Ertrag bis
um das Dreifache steigern. „Von Bauer zu Bauer“ lernen
sie, nachhaltig und rentabel für die lokalen Märkte anzu-
bauen.

Ihre Unterstützung von „Brot für die Welt“ hilft den Bauern
und ganzen Dorfgemeinschaften beim Überleben!

Konto: Postbank Köln 500 500-500 (BLZ 370 100 50)

Gastgruppen	Leitung	Wochentag	Häufigkeit	Uhrzeit
Richfaith Christian Centre International Hannover (Nigeria)	Ibezim			
Gottesdienst		Sonntag	wöchentlich	12.30 - 14.30
Bibelstunde		Montag	wöchentlich	18.30 - 20.30
Gebet		Mittwoch	wöchentlich	18.00 - 19.30
Fürbitten/Gebet		Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.30
Chorübung		Samstag	wöchentlich	16.00 - 18.00
Nachtgebet		Freitag	monatlich	23.30 - 03.30
Frauengemeinschaft		Samstag	monatlich	14.30 - 15.30
Church of Pentecost (Ghana)	Danquah			
Gottesdienst		Sonntag	wöchentlich	12.00 - 16.00
Fürbitten/Gottesdienst		Freitag	monatlich	23.00 - 04.00
Bibelstunde		Mittwoch	wöchentlich	20.00 - 22.00
Gottesdienst		Freitag	wöchentlich	20.00 - 22.00
Teambesprechung		Samstag	wöchentlich	11.00 - 18.00
Canta Nova Chor	Saathoff	Donnerstag	wöchentlich	20.00 - 22.00
Gospelchor „Our Voices“	Garcia	Dienstag	wöchentlich	19.00 - 21.00
Freizeitheim Altenkreis	Gerike	Freitag	wöchentlich	14.00 - 17.00
Einzelmusiker (versch. Instrumente)	20 Personen	verschieden	verschieden	nach Absprache
Gehörlosengottesdienst	Neukirch	Sonntag	monatlich	15.00 - 16.00
Vokalensemble „ars nova“	Zehner	Freitag Samstag	8 * jährlich	19.00 - 22.00 10.00 - 18.00
Ostgottesdienst	Dr. Scheller	Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00

Rauchfreie Zone Lukas

Das Landeskirchenamt hat mit Rundverfügung vom 16. August das Rauchen in öffentlichen kirchlichen Gebäuden untersagt. Seit dem 1. November gilt für den gesamten Gebäudekomplex der Lukasgemeinde ein grundsätzliches Rauch-



verbot. Ausnahmen sind lediglich Vermietungen, bei denen das Hausrecht zeitweilig auf die Mieter übergeht. Wir bitten alle Gemeindeglieder, Besucherinnen und Besucher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dieses Rauchverbot zu respektieren.

Impressum

Druck: akzent druck gGmbH
Salzmannstr. 5, 30451 Hannover, Tel. 05 11 / 210 80 22

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde
Redaktion: A. Rieger und Team

DRALLE
Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE

30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Neue Adresse !



Häusliche Kranken- und Altenpflege
Seit 1996 Qualitätspflege überall in Hannover
Kostenfreie Beratung bei Ihnen zuhause
Telefon: 31 90 72
Sodenstrasse 12 in 30161 Hannover

ABH GmbH - Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
www.abh-pflegedienst.net WebTÜBlin

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation Planung und Ausführung
Gebäudetechnik – Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

 **OTTO BÜSING**
Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

☎ 350 67 46
Fax 350 21 00

uni**versal**
ser**vice** **W**
allround

**Ihr Handwerker für
fast
alles**

Inh.: M. Seidel
Kirchröder Str. 90
30625 Hannover

Tel.: 55 80 05

Hallo Taxi!
1150
3811

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Taufe: -

Trauung: -

Verstorbener: Martin Polzin (38)

Seniorengeburtstage im Dezember

Schaefer, Albert	01.12.	85 J.
Brückmann, Gerhard	01.12.	81 J.
Probst, Herta	01.12.	83 J.
Sander, Brunhilde	03.12.	85 J.
Pautz, Ilse	03.12.	81 J.
Goedtke, Dr. Ulrich	03.12.	83 J.
Kahner, Brunhilde	04.12.	81 J.
Bartels, Dr. Margrit	05.12.	82 J.
Hintz, Gertrud	07.12.	80 J.
Langer, Walter	08.12.	86 J.
Pohl, Ruth	10.12.	87 J.
Krause, Rudi	11.12.	87 J.
Heinrichs, Erika	13.12.	80 J.
Kagelmann-Bode	19.12.	82 J.
Schulze, Christel	21.12.	80 J.
Werner, Lotte	21.12.	80 J.
Konstanti, Herbert	22.12.	80 J.
Stiller, Artur	24.12.	81 J.
Westphal, Christa	24.12.	87 J.
Danneberg, Elfriede	27.12.	90 J.
Schulz, Horst	29.12.	81 J.
Schlorke, Richard	29.12.	80 J.
Strübing, Gertrud	31.12.	88 J.

Seniorengeburtstage im Januar

Rosenthal, Emmy	09.01.	86 J.
Gümpel, Erika	11.01.	84 J.
Probst, Erica	12.01.	87 J.
Schneider, Günter	16.01.	81 J.
Peschel, Klara	18.01.	88 J.
Striewski, Irmgard	19.01.	89 J.
Kretschmer, Anna	22.01.	88 J.
Lippe, Dr. Hans	22.01.	87 J.
Klingenberg, Margarethe	22.01.	82 J.
Baldin, Anneliese	23.01.	83 J.
Stecher, Elisabeth	24.01.	88 J.
Laue, Helga	27.01.	87 J.
Gasser, Luise	27.01.	98 J.
Steinhaus, Helga	28.01.	84 J.
Holstein, Lisa	28.01.	87 J.
Zielinski, Johanna	29.01.	87 J.



Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Dr. Elke Kistenbrügge und Per Kistenbrügge Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Zietenstr. 2, Tel. 317047	Dr. Matthias Berndt und Dr. Irina Jordan-Berndt Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin Voßstr. 24, Tel. 620025	Ralph Degering und Dr. Heide Grüter-Degering Fachärzte für innere Medizin Vahrenwalder Platz 3, Tel. 623060
Ambulante Pflegehilfe Hannover Graziela Rose-Adam Sodenstr. 12, Tel. 319072	CREATIV frisuren S. Sander G. Howind Isernhagener Str. 30, Tel. 331173	Trinkhalle Ömer Kiosk Isernhagener Str. 1, Tel. 3885509
Elena Arndt Fachärztin für Allgemeinmedizin Vahrenwalder Str. 52, Tel. 319532	Bäckerei und Konditorei WERNER Voßstr. 19, Tel. 662319	ZFD - Praxis für Podologie Doris Gebers und Maria Lukasik GbR Kriegerstr. 21, Tel. 662893
Nord-Apotheke Inh. Dr. Irandoost Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3504245	WINGERT Weinhandel Husarenstraße 4, Tel. 666278	MUSIMIET Vermietung und Verkauf von Musikinstrumenten Dörnbergstr. 6, Tel. 312296
Vahrenwalder Apotheke Inh. Dr. Irandoost Vahrenwalder Str. 83, Tel. 5903170	Änderungsschneiderei Evangelia Bandrali Isernhagener Str. 27, Tel. 332500	TERASKE Ortho Reha GmbH & Co. KG Vahrenwalder Str. 62, Tel. 317653
Adler-Apotheke Inh. Dr. Irandoost Voßstr. 24, Tel. 660935	Dr. Roland Keimer Facharzt für Allgemeinmedizin Ferdinand-Wallbrecht-Str. 33, Tel. 697822	Maßschneiderei Jörg Krautheim Meisterbetrieb Jakobistr. 27, Tel. 665719
Frank Gattermann Zahnarzt Isernhagener Str. 4, Tel. 317531	ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst Drostestr. 41, Tel. 341010	Dr. med. dent. Stefan Thomas Zahnarzt Vahrenwalder Str. 67, Tel. 3520654
Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie Jörg Denker Isernhagener Str. 16, Tel. 1233622	Kathi's Lädchen Inh. Kathrin Pieper Voßstr. 19, Tel. 3882130	Peter Gollmann und Dr. Frank Oreschko Ärzte für Orthopädie Vahrenwalder Str. 71-75, Tel. 3500307
Kleintierpraxis Berg prakt. Tierarzt Dessauerstr. 5, Tel. 317383	Mirko Philipp Zahnarzt Jakobistr. 45	Gesundheitscenter Marwede & Marwede GbR Vahrenwalder Str. 88, Tel. 2627000
Ger Kretschmer Facharzt für Innere Medizin Jakobistr. 46, Tel. 662933	Backwaren Shop Ale Kriegerstr. 33	Physio-Vahrenwald Inh. Herbert Gilica Vahrenwalder Str. 90, Tel. 3503925
R. Neumeier Schuh- u. Schlüsseldienst Voßstr. 25	Tante Emma Kiosk Vahrenwalder Platz 2	Drogerie R. Marquard Voßstr. 52, Tel. 668622
W. Großkopf Büromaschinen und Bürobedarf Voßstr. 37, Tel. 662902	Cosmetique 49 Mehrnatz Mehregan Jakobistr. 49, Tel. 628514	Pelz Frerking GmbH Inh. Verena Fiene Vahrenwalder Str. 34, Tel. 317468
Dr. med. Kurt Paczkowski Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilkunde und Umweltmedizin Kleiststr. 13, Tel. 668483	Dr. med. U. Müller-Rhein Facharzt für Allgemeinmedizin und Akupunktur Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3503331	

Wir danken für die gute Zusammenarbeit. Die Redaktion

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	12 bis 18 Monate	zurzeit	MO	10.00 - 11.30 Uhr
	9 bis 18 Monate	Aufnahmestopp	FR	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5- bis 11-Jährige		MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden		DI	16.45 - 17.45 Uhr
	Hauptkonfirmanden		DI	16.00 - 17.00 Uhr
Jugendgruppen	13- bis 16-Jährige		DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 17-Jährige		MI	17.30 - 19.00 Uhr
Kinder- und Jugendbibliothek	Susanne Becker, Tel. 3 50 60 64		MO	12.00 - 14.00 Uhr
	Karin Gläsel-Manoussakis		DI	16.00 - 18.00 Uhr
	Susanne Becker		MI	16.00 - 18.00 Uhr
Christophoruskreis	Gerda Garbers		jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Hauskreis	bei Anna Mander, Tel. 35 39 37-30		jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Diakonin Elke Siegmund und Gerlind Wagenfeld		jeden	4. MI im Monat 20.00 - 22.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert		jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Kirchenchor	Sabine Müller, Tel. 169-35 91		DO	19.45 Uhr
Flötengruppen	Kontakt:		MO	15.15 - 19.00 Uhr
	Angela Wurl, Tel. 31 99 69		DI	17.30 - 19.30 Uhr
Seniorenkreis			jeden	MI 15.00 Uhr
Theatergruppe	Kontakt: Angelika Maurer, Tel. 88 97 30		MO	18.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt		DO	10.01. 18.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke		jeden	1. MO im Monat 19.00 Uhr
Abend mit der Bibel	Werner Garbers, Tel. 62 79 61		DI	15.01. 19.30 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38		jeden	2. und 4. MO im Monat 19.00 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05		Winterpause	
Posaunenchor	Alexander Kockel, Tel. 12 60 93 11		MO	17.00 - 19.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60		DI	15.00 - 16.30 Uhr
Tanzgruppe	Edith Kruse, Tel. 66 17 60		jeden	1., 2. und 4. DI im Monat 19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Heide Knauf, Tel. 31 75 40		unregelmäßig	



Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

Anschrift 1
Anschrift 2
Anschrift 3
Anschrift 4

Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindebüro	Anna Mander	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buerolukaskirche@gmx.de Bürozeiten: MO - DI, DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 16.00 - 18.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindergarten	Kerstin Röttger (Leitung), Anne Buyny-Thies, Elke Diepholz, Helga Schreiber, Christiane Wegner, Kathrin Wiesner	Tel. 35 39 37-35
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Diakoniestation	Wittenberger Str. 136, 30179 Hannover	Tel. 96 612-0
Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		redaktion@lukaskirche-hannover.de